
Wein in der Badewanne

Nun sind wir schon wieder beim Thema: Es geht um das Genießen. Wein genießen haben wir ja jetzt schon in einigen Varianten kennengelernt und wenn Sie mal an kühlere Tage denken, an einen verregneten Herbsttag, oder Sie kommen vollkommen durchkühlt aus dem Schnee, was fehlt Ihnen dann zu Ihrem Glück? Natürlich ein heißes und schäumendes Bad und sagen Sie selbst, ist es nicht ein Hochgenuss?!

Dass so ein Bad zu zweit besonderen Spaß macht, möchte ich nicht ausschließen, aber auch alleine mit einem dicken Buch dabei finde ich es nicht zu verachten. Gerade im Winter, um den Abend ausklingen zu lassen, tut es so gut, wenn Natalie Cole singt und ich beispielsweise mit einem Glas Blauer Spätburgunder von K.H. Johner in der Badewanne liege. So lassen Sie den Alltag hinter sich und fühlen sich rundherum wohl. Sie werden danach schlafen wie ein Engel und frischgestärkt den neuen Tag beginnen.

Wenn Sie Ihr warmes Bad nicht alleine nehmen möchten, nehmen Sie ein Glas gut gekühlten Champagner mit. Hm, herrlich! Ist Ihnen auch aufgefallen, dass Wein und Champagner stark Ihrer eigenen Stimmungen unterliegt und wenn Sie sich besonders wohl fühlen, der Wein oder Champagner unglaublich gut schmeckt? In den Filmen gibt es zum Champagner meist noch eine

Schüssel mit Erdbeeren.

Die Erdbeeren sind natürlich besonders gesund, weil Sie Vitamine enthalten. Der Champagner enthält die fehlenden Spurenelemente und Mineral-



stoffe. Wenn Sie statt des Champagners lieber einen Winzersekt vorziehen, kann ich das gut verstehen. Ich denke gerade an den Pinot Brut vom Weingut Ökonomierat Rebholz in der Pfalz.

Ein großer Weinliebhaber hat mir verraten, dass der Sekt oder Champagner in solchen Fällen besonders gut aus einem randvoll eingeschenkten Wasserglas oder noch besser Schoppenglas schmeckt. Ich kann es mir nur so erklären, dass das prickelnde Aroma dann besonders gut zum Ausdruck kommt und Schaumwein immer in großen Schlucken getrunken werden soll. Das ist eine alte Regel.

Ein Geheimrezept gegen Kopfschmerzen kann ich Ihnen auch verraten. Dafür müssen Sie allerdings zu zweit sein. Das Hausmittel ist ein Riesling, aber die Heilkraft soll in der Anwendung liegen. Den Riesling müssen Sie bei Mundtemperatur schlückchenweise auf dem Kopf verteilen und dann kräftig einmassieren. Selbstverständlich sollte zwischendurch auch ein Schlückchen getrunken werden. So weichen auch die schlimmsten Kopfschmerzen.

Wahrscheinlich haben Sie selber ein paar Geheimtipps zu passenden Weinen in der Badewanne. Bestimmt lässt sich noch einiges entdecken. Nur schade, dass man sich solches so selten gönnt.



Im Herbst munden übrigens die gereiften Rieslinge mit einer feinen Honigsüße oder Kaiserstühler Grauburgunder oder Chardonnay besonders gut. Sie sollten nicht mehr so säurebetont sein und sehr vollmundig und cremig schmecken. Die Gefahr besteht dabei, dass der Wein so gut schmeckt und so gut tut, dass man die Flasche leer macht. Dann bitte nicht in der Badewanne einschlafen ...